

FORTBILDUNG

- 32 CME-Fortbildung Neurologie**
Differenzialdiagnose der Optikusneuritis
K.-W. Sühs, R. Diem, Homburg/Saar
- 39 Kasuistik und CME-Fragen: Visusminderung und Kopfschmerzen**
- 42 CME-Fortbildung Psychiatrie**
Missbrauch von Psychopharmaka zum „Cognitive Enhancement“
A. G. Franke, K. Lieb, Mainz
- 50 Kasuistik und CME-Fragen: Was bringt den Studenten fit und wach durchs Examen?**

AKTUELL

Kongressberichte

- 52** Epilepsie bei alten Patienten: Medikation mit Fingerspitzengefühl
- 53** Betreuung dementer Patienten – Angehörigenpflege ist unbezahlbar
- 54** Wie gefährlich sind Glücksspiele?

Interview

- 57** Was Alkohol im Gehirn anrichtet
Nachgefragt bei A. Biller, Heidelberg

RUBRIKEN

- 7** Journal Screen Inhaltsübersicht
- 56** Impressum
- 58** Info Pharm

Ihr Kontakt zu InFo Neurologie & Psychiatrie:

Redaktion InFo Neurologie & Psychiatrie
Urban & Vogel Verlag,
Neumarkter Str. 43, D-81673 München,
E-Mail: moreano@urban-vogel.de
Im Internet finden Sie uns unter: www.info-np.de



32



Foto: Dr. med. Kerstin Scholz

Die Optikusneuritis mit typischer Visusverschlechterung ist ein häufiges Erstsymptom der Multiplen Sklerose. Doch auch zahlreiche weitere Differenzialdiagnosen kommen infrage.

42

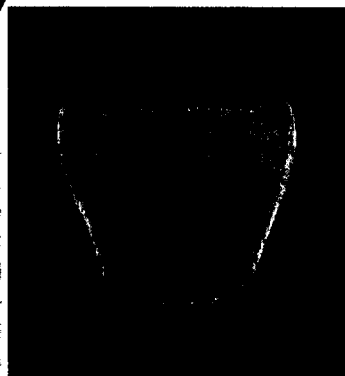


Foto: Phototake/Mauritius Images

Schon Schüler greifen immer häufiger zu Psychopharmaka, um ihre geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Unser psychiatrischer CME-Beitrag klärt über Wirkungen und Gefahren des „Hirndopings“ auf.

54



Foto: dpa/picture alliance

Wie gefährlich sind Glücksspiele? Machen „elnarmige Banditen“ rascher süchtig als etwa die ARD-Fernsehloterie? Ein neues Messinstrument hilft, das Suchtpotenzial verschiedener Spiele zu quantifizieren.